

E I N L A D U N G im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Jour fixe“

Die Koalition, die keiner wollte. Szenen einer Regierungsbildung aus journalistischer Sicht

Vortrag und Diskussion mit

Dietmar Riemer

Leiter des Hauptstadtstudios des Norddeutschen Rundfunks

Die Bildung der neuen Bundesregierung erfolgte erst drei Monate nach der Bundestagswahl. Dazwischen lagen langwierige und komplizierte Sondierungs- und Koalitionsverhandlungen der Parteien. Bis zuletzt war nicht klar, auf welche politischen Ziele sich CDU, CSU und SPD verständigen würden bzw. ob das Regierungsbündnis überhaupt zustande kommt.

Dietmar Riemer hat die Koalitionsverhandlungen in Berlin aus nächster Nähe verfolgt und gibt einen Einblick hinter die Kulissen des Verhandlungsmarathons. Er ist Leiter des Berliner Hauptstadtstudios des Norddeutschen Rundfunks (NDR), zuvor war er u. a. zehn Jahre Programmchef von NDR 1 Radio MV im NDR Landesfunkhaus Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin.

Termin: Dienstag, 21. Januar 2013, 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern,
Jägerweg 2, 19053 Schwerin, Saal im Erdgeschoss

Der Eintritt ist frei. **Um Anmeldung wird gebeten!**

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern
Jägerweg 2, 19053 Schwerin, Tel: 03853020910; Fax: 03853020922; Email:
poststelle@lpb.mv-regierung.de
Homepage: www.lpb-mv.de